

## 26. Generalversammlung

Freitag, 02. September 2016, 20.00 – 21.00 Uhr  
im zeka Wohnhaus Aargau

### Traktanden:

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Protokoll der GV September 2015
3. Rückblick Kerzenziehen 2015
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Gewinnverwendung 2015/16
6. Ersatzwahl Vorstand
7. Wahl des Präsidenten
8. Verabschiedungen
9. Vorschau kerzenziehen 2016
10. Verschiedenes / Umfrage



**Protokoll:** Doris Kehl

### 1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

- 1.1 Der Präsident, Beni Leutenegger, begrüsst 16 Mitglieder. Speziell begrüsst wird das Ehrenmitglied Margrit Hofmann.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

- Romy Bachmann
- Guido Moser, Backparadies
- André Crelier, Stiftungsrat arwo
- Ueli Speich, Stiftungsleiter zeka
- Gabi Meier, Floristin, Gestecklieferantin
- Miro Graziani, Spaghettata

- 1.2 Änderungen der Traktandenliste: Das Traktandum 8 wird nach Traktandum 5 behandelt.

### 2. Protokoll der GV September 2015

- 2.1 Das Protokoll der 25. GV wird ohne Änderungen genehmigt und der Verfasserin, Doris Kehl, verdankt. Die GV- Protokolle sind jeweils auf der Website [www.kerzenziehen-baden.ch](http://www.kerzenziehen-baden.ch) aufgeschaltet.

### 3. Rückblick Kerzenziehen 2015

#### 3.1 Jahresbericht des Präsidenten:

Kurz nach der GV 15 hat unsere Administration unter der Leitung von Doris die Anmeldungen für das Ziehen 15 verschickt. Bei der Einteilung der Listen haben wir festgestellt, dass die Reklame am Elternabend im zeka offensichtlich einige neue Helfer hervorgebracht hat. Danke an Sylvia und Roman.

Auch beim Rücklauf der Anmeldungen Auf-/ Abbau sah meine Helferliste recht gut aus und ich konnte sogar älteren Semestern noch absagen.

Im T-Shirt und unter Schweisstränen haben wir das Kerzenhaus in neuer Rekordzeit aufgestellt. Um 20.00 Uhr sind wir schon wie üblich bei Bier und Pizza

im Schwyzerhüsli gegessen.

Stromer, Sanitär und auch unser Heizungs- und Kühlschrankschranklieferant haben ihre Sachen rechtzeitig geliefert oder montiert. Das Einrichten des Kerzenziehens mit Depot, die Wachslieferung mit 1'300 kg, Einkauf und einrichten von Cafeteria brauchen ebenfalls Zeit und fleissige Hände.

Auch Gaby, unsere Gestecklieferantin, hat uns wieder mit wunderschönem Arrangement beliefert. Herzlichen Dank für deine grosse Unterstützung unseres Vereins. Ich möchte alle bitten, während dem Jahr auch an unsere Sponsoren zu denken. Gaby hat mir für die Unterstützung in diesem Jahr bereits zugesagt.

Am Samstag, 15. November um 10.00 Uhr stand unser Kerzenhaus wieder bereit für möglichst viele Besucher. Einzig Petrus resp. Frau Holle hat uns vergessen und statt Schneeflocken Sonnenstrahlen ausgesandt. Die 1. Woche war leider viel zu warm und unsere Kasse deshalb schlecht gefüllt. Einziger Vorteil, ein Heizöltank hat für die ganzen 3 Wochen gereicht.

Ein grosser Dank gebührt auch Miro und den Helfern für den 3 Spaghettimittwoche.

Die Kasse zählen am Mittwoch-Abend ist immer ein Vergnügen. Danke Miro.

Die restlichen 2 Wochen verliefen einmal mehr wie im Fluge. Ich möchte hier allen danken, die sich in irgendeinerweise für den Verein und somit für unsere Kasse eingesetzt haben:

Mein Nachbar organisiert jeweils den Weihnachtsmarkt in Fislisbach. Letztes Jahr hat er mich angehauen, ob ich nicht einen Stand mit Kerzen und Gestecke betreiben möchte. Ich habe zugesagt und habe dann von 11 – 18.00 h zusammen mit meiner Frau fürs Kerzenziehen kalte Füsse bekommen, aber immerhin rund Fr. 1'000.- in die Kasse erwirtschaftet. Wenn ihr nichts dagegen habt, werde ich auch dieses Jahr den Stand wieder betreiben.

Diesen Frühling haben wir uns 3x im Vorstand getroffen und über unsere Zukunft diskutiert.

Hauptpunkt war dabei, Nachfolger zu finden für unsere angekündigten 5 Rücktritte nämlich:

- Robi Schibler            Arwo (er lässt sich frühzeitig pensionieren)
- Sylvia +                    (sie möchten den Weg freimachen für einen Neuanfang)
- Kevin de Carli
- Sylvia Färber            wollte zurücktreten, wir haben sie aber überredet, danke Sylvia (komm doch nach vorne)
- meine Person            ich habe letztes Jahr an dieser Stelle angekündigt, dass ich zurücktreten möchte.

Jeder im Vorstand hat in seinem Umfeld mögliche Kandidaten angefragt. Das Echo ist überall das Gleiche: Mithelfen ja, aber keine Verantwortung übernehmen. Übriggeblieben sind die 2, die wir euch unter den Wahlen vorschlagen.

Auch die arwo stellt uns 2 Helferinnen zur Verfügung, allerdings zum heutigen Zeitpunkt noch nicht für den Vorstand.

Noch schwieriger wird es beim Präsidenten. Im heutigen Vorstand will niemand das ehrenvolle Amt übernehmen. Roman, der eigentlich vorgesehen war, muss aus beruflichen und familiären Gründen absagen. Unsere neuen 2

Mitglieder möchten wir nicht schon im 1. Jahr noch zusätzlich belasten. Zugesagt wurde mir eine Übernahme auf die GV 17. Ich habe deshalb unter diesen Umständen meinen Rücktritt um ein Jahr verschoben.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Dauer des Kerzenziehens. Bis vor 4 Jahren war das Kerzenziehen immer 2 Wochen. Im Vorstand haben wir uns damals überlegt, dass wir mit wenig Aufwand 1/3 mehr Ertrag erwirtschaften könnten. Nach diesen Jahren müssen wir aber eingestehen, dass der Ertrag nur um 10-15% zugenommen hat. Was dazu kommt ist, dass die 1. Woche in den letzten Jahren immer sehr warm war und die Leute lieber im Café sassen als beim Kerzenziehen.

Da wir nun auch zuerst unsere Personalprobleme lösen müssen, haben wir uns im Vorstand entschieden, dieses Jahr das Ziehen nur 2 Wochen durchzuführen.

Vor 3 Wochen ist der Gewerbeverein Baden (auf english Citycom) an uns herangetreten und erklärt, dass er das Kerzenziehen besser in den Winterzauber integrieren möchte. Seine Vorstellung war, dass wir die ersten 2 Wochen normal Kerzenziehen und die CC in der 3. Woche Personal stellt zum Ziehen, aber auch für Firmenanlässe am Abend.

Beispiel: 18.00h K.ziehen, 20.00h Fondue vom Humbel in unserem Zelt

Nach gründlicher Diskussion im Vorstand haben wir der CC abgesagt, da wir trotzdem anwesend sein müssten und es somit für uns kaum eine Entlastung wäre. Zudem wäre die letzte, gute Woche nicht voll für uns genutzt. Negativ in die Nase stechen würde sicher auch der Fonduegeruch, den ich zwar liebe, aber sicher nicht in unserem Kerzenhaus.

Über die Zahlen möchte ich nicht viel verraten. Das hören wir im nächsten Traktandum 4 von Daniela.

Es zeigt sich auch hier die Tendenz, dass überall gespart wird. Mit unserer gut gefüllten Kasse dürfen wir aber sicher nicht klönen.

Beim Verwendungszweck für unsere Gelder haben wir in den letzten Jahren immer mehr Mühe, grössere Projekte zu finden. Nach dem Baustopp bei arwo in Wettingen ist nun auch bei einem weiteren Projekt bereits ein Baustopp eingetroffen. Ich werde euch unter Pkt. 5 Gewinnverwendung informieren.

So, nun sind wir wieder an der heutigen GV angelangt. Die Bewilligung fürs 2016 liegt bereits vor und das Wachs ist bestellt.

Im Namen des Vorstandes möchte ich Euch allen ganz herzlich danken für die grosse Unterstützung beim Kerzenziehen, am Stand aber auch beim Auf- und Abbau. Nicht vergessen möchte ich unsere Sponsoren. Ohne diese wäre unser Gewinn um einiges schmaler. Wenn ihr während des Jahres Gelegenheit habt, bitte denkt daran und geht zum Moser einen Kaffee trinken oder bei Blumen Gaby ein Strüüsli zu poschten.

Ich hoffe, Ihr alle freut euch sich auf den Samstag 19. Nov. 16, speziell auf den Geruch des Bienenwachses.

Herzlichen Dank

Euer Präsident:  
B. Leutenegger

#### 4. Jahresrechnung und Revisorenberichte

4.1	Einnahmen des Kerzenziehen	71'910.10
	Ausgaben des Kerzenziehen	30'849.25
	<b>Reinerlös des Kerzenziehen</b>	<b>41'060.85</b>

Rechnung:

Die Rechnung enthält alle Erträge. So auch diejenigen aus dem Weihnachtsmarkt in Fislisbach. Auch alle Ausgaben sind enthalten. Ans kontor wird eine Pauschale für die Administration überwiesen.

Das Privatkonto bei der Raiffeisenbank wird wenig genutzt. Die AKB ist näher gelegen, auch um abends das Geld einzuwerfen.

Das Vermögen beläuft sich auf 344'797.69 Fr.

2017 werden wir die Verrechnungssteuer zurückfordern.

4.2 Da Bea Ernst und Bea Christen abwesend sind, verliert Roman Zwicker als Stellvertretung den Revisorenbericht.

4.3 Der Präsident dankt allen, die einmal mehr zu diesem grossen Erfolg beigetragen haben und vor allem Daniela Vögele für die hervorragende Rechnungsführung.

4.4 Die Rechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig gutgeheissen. An den Vorstand wird die Décharge erteilt.

#### 5. Gewinnverwendung 2015/16

5.1 Das Vermögen sammelt sich an. Wie Robi Schibler an der letzten GV berichtete, besteht von Seiten Kanton ein Baumatorium, so dass die arwo den Neubau noch nicht realisieren kann.

zeka plante auf dem Gelände des Wohnhaus ein Kleintiergehege mit Zwergziegen und Kaninchen. Aufgrund der kantonalen Sparmassnahmen, die erhebliche qualitätsbeeinflussende Einsparungen erfordern, zog auch zeka dieses Projekt zurück.

Doris Kehl bringt ein, dass für nächstes Jahr mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnhaus eine Ferienwoche geplant ist und zeka sich für eine finanzielle Unterstützung gerne meldet.

5.2 Elisabeth Fischbacher, Vizepräsidentin des Stiftungsrats von zeka, hört, dass der Wille des Vereins Kerzenziehen ist, Unterstützung zu leisten, wo sie gebraucht wird – wie auch die Kappeler-Stiftung Menschen mit Behinderung unterstützt. Beni Leutenegger erklärt, dass der Verein mit Institutionen zusammenarbeitet und Projekte zusammen mit anderen Stiftungen unterstützt. Für Angebote für Einzelpersonen, die Unterstützung brauchen, hätten sie viel zu wenige Ressourcen. Elisabeth Fischbacher berichtet, dass die Kappeler-Stiftung eng mit Insieme zusammenarbeitet und Einzelpersonen mit Behinderungen unterstützt. Auch diese Stiftung macht jährlich viel Gewinn aus dem Kapital.

5.3 Unterstützen konnte der Verein im vergangenen Jahr Insieme für ein Kinder-

lager mit rund 6'500.- Fr. Beni Leutenegger liest den Dankensbrief vor.

Zudem finanzierte der Verein einen Tagesausflug der Klientinnen und Klienten des zeka Wohnhauses Aargau ins Verkehrshaus Luzern. Auch sie bedankten sich mit einer Karte.

## **8. Verabschiedungen** (*vorgezogenes Traktandum*)

8.1 Aus dem Vorstand treten die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Sylvia und Kevin de Carli aus. Beni Leutenegger würdigt ihre Arbeit und berichtet Anekdoten aus der Anfangszeit, als Sylvia und er in den Vorstand kamen. In ihrer Abwesenheit bedankt sich Beni bei beiden für ihr Engagement im Verein Kerzenziehen. Die Fruchtekörbe werden ihnen gebracht.

8.2 Auch ausgetreten ist Robi Schibler, da er im Sommer in Pension ging. Beni Leutenegger bedankt sich bei ihm und freut sich, dass Robi als gelernter Bäcker-Konditor in der Cafeteria seine Kuchen zur Verfügung stellt.

8.3 Sylvia Färber hat ihren Austritt zurückgezogen und bleibt in einem reduzierten Pensum weiterhin im Vorstand.

## **6. Ersatzwahl Vorstand**

6.1 Als neue Mitglieder im Vorstand konnten Agata Koller und Simon Schwere gewonnen werden. Beide stellen sich kurz vor und werden einstimmig in den Vorstand gewählt. Der Präsident gratuliert beiden und überreicht beiden je ein paar Handschuhe, damit sie mutig zupacken können.

## **7. Wahl des Präsidenten**

7.1 Obwohl Beni Leutenegger vor einem Jahr seinen Austritt auf die GV 2016 angekündigt, wird er ein Jahr verlängern. Geplant ist, dass Simon Schwere sein Nachfolger wird und er ihn bis zur nächsten GV einarbeitet. Da Simon Schwere bereits länger als Helfer dabei ist und dieselben Verbindungen hat wie Beni, scheint dies eine gute Lösung zu sein.

Dieses Vorgehen wird einstimmig gut geheissen. Daniela Vögele überreicht Beni Leutenegger ein Geschenk als Dankeschön, dass er noch ein Jahr weiter macht.

## **9. Vorschau Kerzenziehen 2016**

9.1 Das Kerzenziehen wird nur noch 2 Wochen angeboten vom 19. November bis zum 3. Dezember 2016.

9.2 Die Kerzenziehen Flyer liegen auf. Beni Leutenegger bittet, diese mitzunehmen und zu verteilen.

9.3 Das Kerzenziehen wird bereits ab dem 3. November aufgestellt, da es nachher platztechnisch sehr schwierig wird zwischen Fondue Humbel und Karussell.

9.4 Das Vorziehen erfolgt am 17. und 18. November 2016.

9.5 Alle Daten sind im Terminprogramm des Präsidenten enthalten:



Verein für  
Kerzenziehen

5400 Baden

## Terminprogramm

Kerzenziehen

2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Wir geniessen zwar noch den Sommer, aber die Vorbereitungen für's Ziehen 16 laufen bereits. Damit ihr alle eure Termine planen könnt, hier die wichtigsten Daten:

Datum	Arbeit	Zeit	Wer
So. 30. Okt.	Anzeichnen		Beni
	<b>Aufbau:</b>		
Mi. 2. Nov.	Absperren, Schiffholz nach Baden		Beni
Do. 3. Nov.	Tiefgänger nach Busslingen	10.00	Hilb.Heimg.
	Laden Mat. Auf Tiefgänger in Busslingen	10.30 - 12.00	Beni/ Arwo
	Transport Material nach Baden	12.00 - 13.00	Beni/Hilbert
	Rollgerüst beim Bauamt	ab 12.00 Uhr	Beni
	Aufbau Boden	13.00 - 17.00	Peterh.Schibli
	Inf.anhänger, nach Baden	bis 16.00 Uhr	Hilb.Heimg.
	Aufstellen Boden bis er steht	Do. abend 17.00 Uhr	Arwo
	Abwasserleitung, Strom		Halter / Eglin
	Transport Dachbinder	16.00 ab Esp	Bus Imniger
	Blachen, Schrauben f Elemente		Bautruppe
Fr. 4. Nov.	Trennwände, Stand, Teppich	ab 17.00 h	
	Wandelemente		
	Material vom Casino		Bus Imniger
	Installation Elektro, Küche		
	Schmelzstellen		
Sa. 5. Nov.	Installationen und einrichten:		
	- Stand		
	- Vorschmelzen		
Mo. 7. Nov.	Transport Container von Hächler		Heimgartner
Di. 8. Nov.	Einrichten Kerzendept / Container		
	<b>PAUSE</b>		
Mo. 14. Nov.	Viele Kleinigkeiten:		
	Tische / Stühle		Zeka
	Heizung		Bumbacher
	Öl einfüllen		Burger
	WC stellen	Hüsser Bremgarten	
Di. 15. Nov.	Dekoration und Installation Cafeteria		Daniela
	Kühlschrank / Tiefkühler		Reap
	<b>Vorziehen:</b>		
17. + 18.11.	Vorarbeiten für den Verkauf von fertigen Kerzen		Einsatzplan
Mi. 16.11.	Einrichten: - Kaffeemaschine		Beni
	- Geschirr-WM		Schibli-Wirz
	Stellen Tannenbaum		Beni
	<b>Kerzenziehen:</b>		
19.11. - 3.12.	Einsatzplan Kerzenziehen und Cafeteria		
23. + 30. 11.	Spaghettata		
	<b>Abbau</b>		
So. 4.12.	Einrichtung in's Casino		Alle
Mo. 5.12.	Abtransport Container / WC /Heizung	8.00 h	Heimgartner
	Tiefgänger + Inf.anhänger nach Baden	bis 12.00 h	Hilbert/Thomas
	Alles abbauen	ab 13.00 h	Bautruppe
Fislibach:	30. Aug 16		B. Leutenegger, Präs.

9.6

Birgit Krüger verkaufte 2015 am Markt von Gebenstorf nur wenige Kerzen (62.75 Fr.). Sie versucht es 2016 noch einmal (1. Adventssonntag). Familie

Leutenegger nimmt auch wieder am Weihnachtsmarkt in Fislisbach teil.

## **10. Verschiedenes / Umfrage**

- 10.1 Gefragt wird, weshalb die Dauer des Kerzenziehaus verkürzt wurde. Beni Leutenegger antwortet, dass es immer schwieriger wird, Helfer zu finden und noch schwieriger wird es, je näher es auf Weihnachten zugeht.
- 10.2 Der Präsident schliesst die GV mit dem Dank an alle Helferinnen und Helfer, an alle Spenderinnen und Spender und an zeka Wohnhaus Aargau für die Gastfreundschaft. Auch dankt er seinen Kolleginnen und Kollegen für die Arbeit im Vorstand.

Er lädt alle zum Dessert und zum gemütlichen Beisammensein ein.

**4. Oktober 2016**

**Protokollführern:** Doris Kehl